

Tagungsprogramm

4. Tagung zum Sammlungsmanagement

„In die Tiefe gehen. Erfassungstiefe sammlungsrelevanter Daten im Spannungsbogen zwischen Dokumentation, Nutzer und Wissenschaft“

1./2. Oktober 2012

Kino im Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, Museen der Stadt Nürnberg
Bayernstraße 110, 90478 Nürnberg

Die Tagung wird von der AG Sammlungsmanagement der Fachgruppe Dokumentation des Deutschen Museumsbundes in Zusammenarbeit mit den Museen der Stadt Nürnberg und dem Institut für Museumsforschung, Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz durchgeführt.

Montag, den 1. Oktober 2012

Beginn 13.00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Matthias Henkel, Direktor der Museen der Stadt Nürnberg

Hans-Christian Täubrich, Leiter des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände,
Museen der Stadt Nürnberg

Prof. Monika Hagedorn-Saupe, Stellvertr. Leiterin des Instituts für Museumsforschung,
Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz

SPECTRUM-Block

13.30 – 14.00 Nick Poole, Collections Trust, London
SPECTRUM - Connecting collections, knowledge and users

14.00 – 14.20 Regina Smolnik,
SPECTRUM spricht jetzt auch deutsch

Erschließung objektbezogener Daten

14.20 – 14.40 Matthias Henkel, Museen der Stadt Nürnberg
Wissen, was man hat! Dokumentation in einem städtischen Museumsverbund

14.40 – 15.00 Lisa Einzmann, Germanisches Nationalmuseum - Deutsches Kunstarchiv, Nürnberg
Digitalisierung und Erschließung von Porträtfotografien des Deutschen Kunstarchives
(Projekt *DigiPortA*)

15.00 – 15.20 Birgit Suk M. A., Neues Museum - Staatliches Museum für Kunst und Design in
Nürnberg
Dokumentation zeitgenössischer Kunst – niemals Routine

15.20 – 15.40 Diskussion

Kaffeepause

16.20 – 16.40 Edi Stöckli, Naturhistorisches Museum Basel
Vom goldenen Einlaufbuch zum BioOffice – 163 Jahre Sammlungsdocumentation im
Naturhistorischen Museum Basel

- 16.40 – 17.00 Dr. Ralf Forster, Filmmuseum Potsdam
Die Verbunddatenbank „Filmtechnik in Museen“. Koordinierte Dokumentation von
Filmkameras im Internet
- 17.00 – 17.20 Christiane Reuter M. A., Spielzeugmuseum, Museen der Stadt Nürnberg
Netzwerk Nürnberger Spielzeugmuseum – Chancen und Grenzen der digitalen Inven-
tarisierung
- 17.20 – 17.40 Diskussion

Ab 20.00 Uhr

Treffen in einer Gaststätte im Bereich der Altstadt von Nürnberg.

Dienstag, den 2. Oktober 2012

Erschließung objektbezogener Daten

- 10.00 – 10.20 Dr. Regina Smolnik, Landesamt für Archäologie, Dresden
Ein Fund steht nicht für sich allein - Archäologische Objektinformationen
- 10.20 – 10.40 Dr. Ronald Heynowski, Landesamt für Archäologie, Dresden
Bestimmungsbuch Archäologie der Thesaurus-AG - Eine hierarchische
Erschließung archäologischer Objekte
- 10.40 – 11.00 Dr. Barbara Hölschen, SM History Management, Global Sports & Brand Relations,
adidas AG, Herzogenaurach
"Mein Ziel war es schon immer, eines Tages den Papst mit drei Streifen zu sehen. Die
Chancen waren noch nie so gut." Das adidas Archiv auf der Schnittstelle von Kultur
und Wirtschaft
- 11.00 – 11.15 Diskussion

Kaffeepause

- 12.00 – 12.20 Dr. Winfried Bergmeyer, Computerspielmuseum Berlin
Das Computerspiel - Museale Erfassung von der Verpackung bis zum Bitcode
- 12.20 – 12.50 Dr. Jutta Dresch, Badisches Landesmuseum Karlsruhe
Ein System für alle Fälle. Datenbankgestützte Dokumentation in einem Mehrsparten-
museum
- 12.50 – 13.10 Marita Andó, Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen (Leipzig)
„Bei uns ist das aber ganz anders!“ – Vom Umdenken und Mitdenken bei der Umstel-
lung von Sammlungsdokumentationssystemen
- 13.10 – 13.30 Dr. Stefan Rohde-Enslin, Institut für Museumsforschung, Staatliche Museen zu Berlin
- Preußischer Kulturbesitz
"Klare Ansagen - klare Aussagen". Regeln für die Erfassung als Baustein der Koope-
ration mit Nutzern und Wissenschaft
- 13.30 – 14.00 Schlussdiskussion

Die Tagung wird unterstützt von:

